

Konfliktberatung

Um einen Konflikt bearbeiten zu können, gilt es die verschiedensten Faktoren, die im Konflikt eine Rolle spielen und die von Bedeutung sind, zu analysieren, zu gewichten und in ein Verhältnis zu bringen.

Die nachfolgende Liste gibt einen Anstoss und soll, auf den einzelnen Fall bezogen, erweitert und verändert werden.

- Konfliktgegenstand
- Interessen der Beteiligten, Konfliktverhalten, ökonomische Interessen
- Beziehungsorientierung
- Zukunftsorientierung
- Machtverteilung
- rechtliche Aspekte
- Eskalationsstufe
- BATNA / WATNA (**B**est/**W**orst **A**lternative **T**o a **N**egotiated **A**greement)

Nach einer sorgfältigen Analyse des Konflikts¹, wird eine zuverlässige Antwort auf die Frage

→ mit welchem Verfahren will ich, wollen wir, den Konflikt lösen?
möglich.

Grundsätzlich stehen zwei Hauptvarianten zur Verfügung:

Grundsätzlich stehen zwei Hauptvarianten zur Verfügung:

- **autonome Einigung**
 - ohne Unterstützung Dritter
 - mit Unterstützung Dritter²
- **delegierter Entscheid**
 - Schiedsgutachten
 - Gericht / Schiedsgericht

Es sind auch Kombinationen von autonomer Einigung und delegierten Entscheiden denkbar. Beispielsweise ein Schiedsgutachten oder ein Gerichtsentscheid zu einem beschränkten Thema im Rahmen eines umfassenderen Verfahrens für eine autonome Einigung.

¹ dafür stellen Konflikt-Fachleute Instrumente wie beispielsweise die Spinnennetz-Analyse oder die SOFT-Analyse zur Verfügung

² Ein Mediator kann Streitparteien helfen aus einer Sackgasse wieder herauszukommen, damit sie wieder in der Lage sind einen Konflikt selber zu lösen.